

Einleitende Vorbemerkungen:

- „Der **BUND** ist landesweit und bundesweit in vielen Themen aktiv und präsent. Hauptamtliche Mitarbeiter sind hier tätig und bereiten umwelt- und naturschutzrelevante Themen für uns auf. Der Bundesverband bietet unter <http://www.bund.net/> eine Vielzahl an Informationen zu verschiedenen Umwelt- und Naturschutzthemen. Und auch beim Landesverband Baden-Württemberg unter <http://www.bund-bawue.de/> können Themen mitverfolgt werden. Als Ortsverband haben wir Multiplikatorfunktion für solche „großen Themen“. Hier kann sich jeder persönlich und direkt einbringen.“

- der Ingersheimer Ortsverband hat 57 Mitglieder und 56 Förderer hat (Stand 02.18);
- in welchen Themen der OV tätig ist, abhängt von den Interessen der aktiven Mitglieder;
- es eine offene, zwischenzeitlich 14 Punkte umfassende Themenliste gibt:
 - (1) Stellungnahmen zu Vorhaben der Gemeinde
 - (2) Verkehrssituation in Ingersheim und Umgebung
 - (3) Rund um erneuerbare Energien
 - (4) Naturerfahrung mit Kindern
 - (5) Landschaftspflegerische Maßnahmen
 - (6) Ausgleichsmaßnahmen
 - (7) Störche - Chancen einer Wiederbesiedlung
 - (8) Fledermäuse
 - (9) Wilde Orchideen
 - (10) Schwarzpappeln
 - (11) Weiden / Weidenplätzle gestalten
 - (12) Backhaus - Erhalt und Aktivitäten rund ums Backhaus
 - (13) Naturerlebnistage / vogelkundliche Wanderungen
 - (14) Landesweite Amphibienkartierung – 5kmE42625N28725

Kurzen Abriss darüber, was in 2017 unternommen wurde:

(Nummerierung entspricht der aus dem Themenkatalog).

1) Stellungnahmen zu Vorhaben der Gemeinde

Als privater Naturschutz erhalten wir zu verschiedenen Vorhaben in der Gemeinde die Gelegenheit, uns wie Träger öffentlicher Belange zu äußern. Diese Aufgabe nehmen wir im Ortsverband sehr ernst, wenngleich die Möglichkeiten der Einflussnahme ernüchternd sind. In 2017 haben wir zu folgenden Vorhaben Stellung bezogen:

- 04.17 Stellungnahme zum BBP „In den Beeten II“
- 05.17 Stellungnahme zur 13. Änd. des FNP
- 09.17 Flutmulde als Ausgleich
- 11.17 Bebauungsplan Friedrichstraße

Die vollständigen Texte sind unter <http://rv-stuttgart.bund-bawue.de/bund-gruppen/kreis-ludwigsburg/ov-ingersheim/stellungnahmen/> nachlesbar.

4) Naturerfahrung für Kinder

4a) Kinderferienprogrammbeitrag 2017

Seit 2006 hat sich der BUND OV jährlich am **Kinderferienprogramm der Gemeinde Ingersheim** beteiligt. In 2017 (8.8.17) waren wir wieder einmal am „**Schmetterlingsgarten am Wurmberg**“ und haben Steine bemalt. 24 Kinder hatten sich angemeldet. Es war ein harmonischer Nachmittag (siehe auch Bericht im Amtsblatt und einige Bilder).

4b) Natur-AG an der Schillerschule

Seit 2009 führen wir einen Nachmittagstermin im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms für Kinder der Schillerschule durch. Unter dem Motto „Wir erkunden die Geheimnisse der Streuobstwiese“ war Karin Zimmer gemeinsam mit Martina Wonner von der Obstbaumblüte bis zur Ernte 14-tägig auf einer **gemeindeeigenen Streuobstwiese im Baumwasen**.

Die Fortsetzung fand das Ganze ab 2010 in der wöchentlichen Natur-AG, wo wir nicht nur die Streuobstwiese sondern auch der Schmetterlingsgarten am Wurmberg und andere interessante Plätze mit den angemeldeten Grundschulkindern besuchen. **Softaktion** und **Adventsmarkt** (dieses Jahr wieder mit Nikolausdienst durch BUND-Jugend) sind zwischenzeitlich etablierte Veranstaltungen im Schuljahr.

4c) BUND-Jugendgruppe

Seit Herbst 2014 gibt es eine kleine **Jugendgruppe**, die an naturkundlichen Themen interessiert ist und sich mit Karin Zimmer im Wiesental trifft. Im Jahr 2015 lag der thematische Schwerpunkt auf der landesweiten Artenkartierung für Amphibien und Reptilien inkl Besuch der LAK-Jahrestagung im Naturkundemuseum.

Seit dem Schuljahr 2015/16 findet mehr oder weniger regelmäßig Treffen an einem Samstag am Wiesle am Zickzackweg statt. Dort haben wir den Wiesenrand freigestellt. Vom Hang her kommt ziemlich Wasser in die Wiese. Zwischenzeitlich ist ein Graben quer durch die Wiese gezogen, der das Wasser gezielt ableitet. An diesem Wasserlauf experimentieren wir.

5) Landschaftspflegerische Aspekte (Lernorte/SOW)

Insgesamt 4 Plätze (=Lernorte) auf der Ingersheimer Markung sind unter unserer Beachtung und Pflege.

5a) Schmetterlingsgarten am Wurmberg

Der „Schmetterlingsgarten am Wurmberg“ wird immer pflegeleichter. Die Bepflanzung ist stabil und sät sich regelmäßig aus. Ein Rückschnitt im Frühjahr und nur noch partielles Hacken ist erforderlich. Regelmäßig sind wir mit den Natur-AG Kindern dort.

5b) Streuobstwiese am Baumwasen

Mit Hilfe von ausgebildeten Baumpflegerinnen wurden 2010/11/12 innerhalb 3 Jahre die alten und abgängigen Bäume „unserer Streuobstwiese im Baumwasen“ gepflegt. Dies ist vorerst abgeschlossen. Auch der freigestellten Blauluik geht es gut. Der Baumbestand hat sich erholt aber die in der Nähe Überlaufstellen des Schöll-/Riedbachs stehenden Bäume sind abgängig. Hier ist vermutlich das Zuviel an Wasser der Grund. Der in 2008 gepflanzten Schwarzpappel gefällt diese Wassersituation umso mehr. Martina Wonner und Karin Zimmer schneiden seit 2010 regelmäßig die kleinen und mittleren Bäume; auch im Jahr 2017 ist das erfolgt.

Zum neunten Mal haben wir in 2017 die **Apfelernte** der gemeindeeigenen Wiese im Baumwasen zu **Apfelsaft verwerten** können. Aufgrund der geringen Ernte konnten wir dieses Mal keine offene Veranstaltung für alle Schulkinder machen, sondern waren nur mit den AG-Kindern vor Ort und haben die Äpfel aufgelesen und durch die von der Grünen Nachbarschaft organisierten mobilen Saftstation zu Saft verarbeiten lassen. Die Kosten für die Versaftung hat wieder die Gemeinde übernommen, der Saft kommt den Schulkindern zu Gute.

Seit 2013 wird der Wiesenschnitt auch im Herbst entnommen und nicht wie früher gemulcht. Welche Auswirkungen dies auf die Wiesenblumenvielfalt hat, bleibt zu überprüfen. In 2017 wurde die Wiese im Herbst nicht komplett gemäht worden, bedingt durch die schwache Ernte (wir haben keine Baumscheiben freigemäht und das regnerische Wetter).

5c) Weidenplätzle am Wurmberg

Als dritter öffentlicher Platz ist das „*Weidenplätzle am Wurmberg*“ seit 2012 in Ingersheim etabliert und hat wie der „*Schmetterlingsgarten am Wurmberg*“ und die „*Streuobstwiese am Baumwasen*“ unter unserem Einfluss eine sichtbare Aufwertung erfahren. Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es eine Weiden-AG, die sich auch um das Weidenplätzle kümmert.

5d) Wiesle am Zickzackweg

In 2017 haben wir einmal einen Teil der Wiese mit der Sense gemäht. Weil wir den Wiesenschnitt in Portionen an Pferde weitergeben, braucht nicht alles auf einmal gemäht werden. In diesem Jahr verhinderte ein Hornissennest im mittleren Apfelbaum, die Mahd drum herum. Auch die Shakespeare-Aufführung im Grünen musste deshalb zu den alten Kopfweiden verlegt werden, was kein Nachteil für die Aufführungen war.

12) Backhausaktivierung

In 2017 haben wir wieder 2-mal das Backhaus angeheizt (22.4.17 und am Kirbesamstag 14.10.17). Wir haben zum einen die in Ingersheim wohnenden Flüchtlingsfamilien eingeladen, und zum anderen den Bundjugendlichen die Gelegenheit gegeben Pizza zu backen.

13) Naturerlebnistag / Vogelkundliche Wanderungen und weitere Unternehmungen

Seit 2014 beteiligen wir uns an den Naturerlebnistagen der Umweltakademie. Mit „Spaß und Spiel auf der Wiese“ waren wir 2014 unterwegs. In 2015 konnten wir Ute Herrmann gewinnen, die uns die Vogelstimmen näher brachte. Mit Abendwanderung und morgendliche Tour zum Pleidelsheimer Baggersee waren wir an 2 Terminen in 2017 unterwegs.

Ein weiteres Highlight war die Führung durch die **Zugwiesen in Ludwigsburg** am 24.6.17. Ausgestattet mit grünen BUND-T-Shirts fuhren fast alle mit dem Fahrrad nach Ludwigsburg. Ein Zugwiesen-Guide führte uns durch das neu geschaffene Umfahrungrinne um die Poppenweiler Schleuse und erläuterte uns die verschiedenen Still- und Fließgewässer. Ein gelungener Ausflug (auch hier gibt es einen Amtsblattbericht).

Kassenbericht

Den Einnahmen in 2017 in Höhe von 3.353,39 € stehen Ausgaben in Höhe von 3523,28 € gegenüber. Der Vermögensstand per 31.12.17 € beträgt 6.177,07 €.

gez. Karin Zimmer (1.Vorsitzende)

gez. Doris Pfeiffer-Bay (Kassierin)